

phaeno Wolfsburg

Willy-Brandt-Platz 1
38440 Wolfsburg

Tel: +49 5361 890100

entdecke@phaeno.de
<http://www.phaeno.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. März 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



phaeno Wolfsburg

©TourismusMarketing
Niedersachsen GmbH



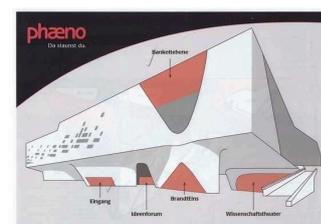
phaeno Wolfsburg

©Guido Frank

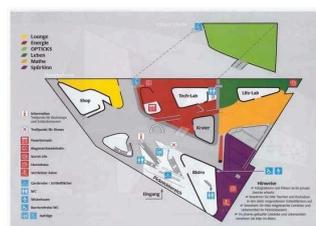


phaeno Wolfsburg

© phaeno



Übersichtsplan
Phaeno außen



Übersichtsplan
Phaeno innen

Parken

Behinderten-Parkplatz in Tiefgarage



Behinderten-Parkplatz am Eingang



weiterer Behinderten-Parkplatz im Bereich "C" (ca. 20m Entfernung)



Hinweis auf Stellplatz und Aufzug

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Behinderten-WC Tiefgarage



WC Tiefgarage



WC Tiefgarage (Bedienfeld Parkticket links neben Tür)



WC Tiefgarage



WC Tiefgarage

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür kann nur mit Parkticket geöffnet werden!

Anmerkungen für den Gast: WC liegt in der Tiefgarage und kann nur mit Parkticket geöffnet werden!

Treppe von Tiefgarage zur Kasse



Treppe von Tiefgarage
zur Kasse

Vorhandene Schwellen/Stufen: 24

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug

Aufzug Tiefgarage (UG) – Eingang/Kasse (EG) – Hauptebene (1.OG)



Aufzug Phaeno
Bedienfeld



Aufzug Phaeno



Aufzug (Eingang/
Kasse)



Aufzug (Tiefgarage)



Aufzug (Hauptebene)



Aufzug Tiefgarage
(UG) – Eingang/Kasse
(EG) – Hauptebene
(1.OG)

©Guido Frank

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Anmerkungen für den Gast: Aktuell ist der Aufzug in der Tiefgarage nicht zugänglich. Alternativ bitte den 24 h Aufzug nutzen

Aufzug 24 Stunden (UG – 1. OG)



Aufzug 24 Stunden

©Guido Frank

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Tiefgarage (Stellplatz/Automat) zu Aufzug/Treppe UG



Flur Tiefgarage



Tiefgarage mit
Ausgang/Flur im
Hintergrund



Zwischentüren auf
dem Weg zu Treppe/
Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

WC-Flur Tiefgarage



WC-Flur Tiefgarage



WC-Flur Tiefgarage

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Von der Decke hängendes Seil öffnet zweite Tür

Zwei Eingangstüren Tiefgarage



Tür Tiefgaragenseite



Tür Flurseite

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

ÖPNV



ÖPNV

©Guido Frank



ÖPNV

©Guido Frank

Bushaltestelle



Bahn-/Bussteig/
Schiffsanleger

©Guido Frank

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Vorplatz



Vorplatz

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

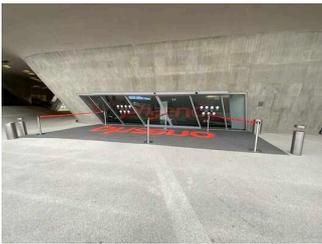
Länge des Weges: 500 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Hauptbahnhof Wolfsburg

Der Hauptbahnhof Wolfsburg ist ca. 200 m entfernt.

Eingangsbereich phaeno



Eingangsbereich
Phaeno

©Guido Frank

Eingangsbereich phaeno



Vorplatz /
Eingangsbereich
phaeno



Eingangstür phaeno



Wegweiser zum
Eingang phaeno

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Vorplatz



Vorplatz

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 500 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Kasse phaeno



Kasse Phaeno

©Guido Frank

Kasse phaeno



Kasse phaeno



Eingang/Kasse



Kasse phaeno

©Guido Frank

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Zu 105.109: Außerhalb der Corona Schutzzeiten stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung (Bänke im Foyer)

Vorplatz



Vorplatz

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 500 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg Eingang–Kasse



Weg Eingang – Kasse – Aufzug/Treppe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellung Hauptebene



Ausstellung
Hauptebene

©Guido Frank



Ausstellung
Hauptebene

©Guido Frank



Ausstellung
Hauptebene

©Guido Frank

Infoschalter Hauptebene



Infoschalter
Hauptebene (niedrig)



Infoschalter
Hauptebene



Infoschalter
Hauptebene

©Guido Frank



Infoschalter
Hauptebene

©Guido Frank

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellung Hauptebene

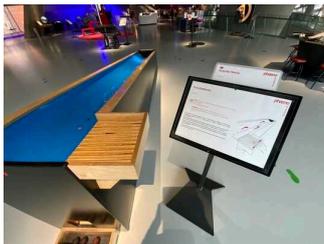


Hauptebene



Ausstellung
Hauptebene

©Guido Frank



Ausstellung
Hauptebene

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Podestbereich auf Hauptebene hinten



Podestbereich
Hauptebene



Podestbereich
Hauptebene



Podestbereich
Hauptebene

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Rolltreppe von Kasse zur Hauptebene



Rolltreppe von Kasse
zur Hauptebene

Vorhandene Schwellen/Stufen: 30

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Tiefgarage (UG) – Eingang/Kasse (EG) – Hauptebene (1.OG)



Aufzug Phaeno
Bedienfeld



Aufzug Phaeno



Aufzug (Eingang/
Kasse)



Aufzug (Tiefgarage)



Aufzug (Hauptebene)



Aufzug Tiefgarage
(UG) – Eingang/Kasse
(EG) – Hauptebene
(1.OG)

©Guido Frank

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Anmerkungen für den Gast: Aktuell ist der Aufzug in der Tiefgarage nicht zugänglich. Alternativ bitte den 24 h Aufzug nutzen

Wege auf Hauptebene



Hauptebene



Wege auf Hauptebene

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Kinderbereich



Kinderbereich

©Guido Frank

Kinderbereich



Kinderbereich

©Guido Frank



Kinderbereich

©Guido Frank



Kinderbereich

©Guido Frank

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe im Kinderreich



Treppe im Kinderreich

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Wege auf Hauptebene



Hauptebene



Wege auf Hauptebene

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Behinderten-WC Hauptebene



Behinderten-WC
Hauptebene

©Guido Frank

Behinderten-WC Hauptebene



WC



WC mit Wickelstation
und Waschbecken



Tür Behinderten-WC



Behinderten-WC
Hauptebene

©Guido Frank



Behinderten-WC
Hauptebene

©Guido Frank

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wege auf Hauptebene



Hauptebene



Wege auf Hauptebene

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellung Opticks (Obere Pocketebene)



Ausstellung Obere
Pocketebene

©Guido Frank

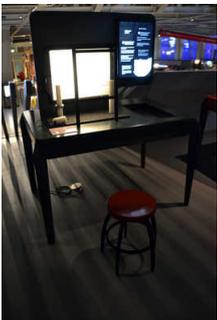
Obere Pocketebene



Obere Pocketebene



Obere Pocketebene



Obere Pocketebene

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

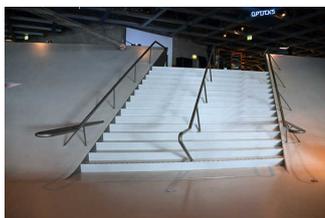
Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Ausprobieren

Anmerkungen für den Gast: Obere Ebene ist sehr dunkel, Exponate zum Thema "Optik" zeigen Lichteffekte

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe zur oberen Pocketebene



Treppe zur oberen Pocketebene



Treppen zu den Pocketebenen

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

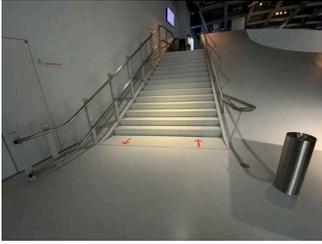
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppen zur oberen Pocketebene (hinten links)



Treppen zu den
Pocketebenen (Kopie)

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

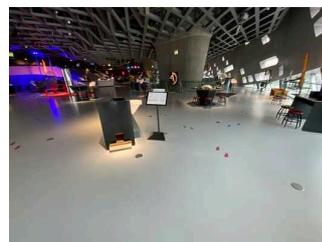
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Wege auf Hauptebene



Hauptebene



Wege auf Hauptebene

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege obere Pocketebene



Wege obere
Pocketebene

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

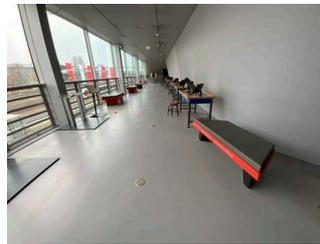
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellung Spannung (Untere Pocketebene)



Ausstellung Untere
Pocketebene

©Guido Frank



Ausstellung Untere
Pocketebene

©Guido Frank

Untere Pocketebene



Untere Pocket-Ebene
(hinten links Tech-
Lab)



Untere Pocket-Ebene



Untere Pocket-Ebene



Untere Pocket-Ebene

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

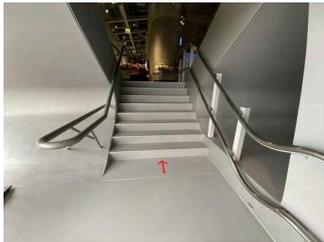
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Ausprobieren

Treppe zur unteren Pocketebene (hinteren Bereich)



Treppe zur unteren
Pocketebene
(hinteren Bereich)

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Wege auf Hauptebene



Hauptebene



Wege auf Hauptebene

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege untere Pocketebene

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tech-Lab (Workshopraum Untere Pocketebene)

Tech-Lab (Workshopraum)



Tech-Lab



Tech-Lab



Tech-Lab
(Workshopraum)

©Guido Frank

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 14 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Raum für Workshops u.a. mit Schulklassen

Stufen untere Pocketebene zum Tech-Lab



Stufen vor Tech-Lab



Stufen von
Pocketebene zum
Tech-Lab

©Guido Frank

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 12 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Wege untere Pocketebene

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Wissenschaftstheater



Wissenschaftstheater

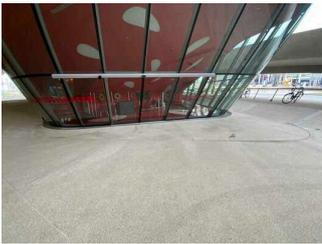
©Guido Frank



Wissenschaftstheater

©Guido Frank

Eingang Wissenschaftstheater



Eingang
Wissenschaftstheater

©Guido Frank

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wissenschaftstheater Saal



1. Reihe für Rollstühle



Wissenschaftstheater



Bühne /
Versuchsfläche
Wissenschaftstheater



Wissenschaftstheater
Saal

©Guido Frank

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Rollstuhlfahrer können Stellplätze in 1. Reihe nutzen (Ausnahme: Lasershow, dann Reihe 1-3 gesperrt)

WC Wissenschaftstheater



WC Theater



WC Theater



WC
Wissenschaftstheater

©Guido Frank

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Vorplatz



Vorplatz

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 500 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Wege im Wissenschaftstheater

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ideen Forum



Ideen Forum

©Guido Frank

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Guido Frank

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Raum



Raum

©Guido Frank

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Vorplatz



Vorplatz

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 500 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Entdeckerbox



Shop

©Guido Frank

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Guido Frank

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Shopbereich



Schalter/Tresen/ Kasse 3

©Guido Frank

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Shop

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Vorplatz



Vorplatz

©Guido Frank

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 500 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Picknickbereich



Picknickbereich

©Guido Frank

Picknickbereich



Bistro Hauptebene

©Guido Frank



Bistro Hauptebene

©Guido Frank

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Wege auf Hauptebene



Hauptebene



Wege auf Hauptebene

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: Aktuell finden keine Führungen statt

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines



Hilfsmittel / Alarm /
Allgemeines

©Guido Frank

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Rollstuhl/Rollator zur Ausleihe



Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

©Guido Frank

Aufzug: 24h

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug zum Eingang

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Andere Hilfsmittel,

Filme vorhanden.

Bedienelemente/Gehbahn / Ausleuchtung/Beschilderung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Beschilderung



Beschilderung



Beschilderung



Beschilderung



Beschilderung



Beschilderung



Beschilderung



Beschilderung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt zur Orientierung genutzt werden.

Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Folgende Bereiche sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet: Obere Pocketebene, Teile der Hauptebene und der unteren Pocketebene, Zugang zur Tiefgarage

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.